



Die 12 Tausender Bayerischer Wald/Osser

Erwandert wird der östliche Teil der 12 Tausender zwischen Ecker Sattel und Arber mit herrlichem Ausblick der bei schönem Wetter bis in die Alpen reicht.

Der Osser ist gerade wegen seines alpinen Charakters zweifellos einer der schönsten, ja markantesten Berge des Bayerischen Waldes. Die beiden Gipfel (Großer Osser - 1.293 Meter und Kleiner Osser - 1.266 Meter) prägen die Kulisse des Lamer Winkels.

Wanderverlauf der 1. Gruppe: An der Talstation der Arberbahn startet die erste Gruppe ihre Tour, über den Sonnenfelsen und dem Arberschutzhaus geht es zum Großen Arber und weiter vorbei an der Chamer Hütte zum Kleinen Arber mit Aussicht in den Lahmer Winkel mit Osser und Hohen Bogen. Steil geht es hinunter zu den Schachtenflächen, einen Steig am Berggrat folgend wird der Enzian erreicht, über eine Hochmoorfläche wandert die Gruppe zur Heugstatt, bevor sie auf dem Kammweg zum Reischflecksattel kommt. Für die bewaldungsfreien Gipfel hat der Sturm Kyrill 2007 und nicht zuletzt der Borkenkäfer gesorgt. Über ehemalige Weideflächen gelangt man zu den Felsformationen des Schwarzecks mit bemerkenswerten Gipfelkreuz. Die Gruppe folgt weiter dem Goldsteig, übers Waldwiesmarterl mit kleinem Unterstand wird der Ödriegel erreicht, mit Blick auf Kleinen und Großen Osser. Durch lichte Hochlagenwälder und weiter dem Berggrat folgend geht es über mehrere Gipfel zum Mühlriegel, über den Ecker Steig führt die Wanderung hinunter nach Eck.

Gehzeit: 6,5 Std. ↑750 ↓900Hm 18,0 Km

Wanderverlauf der 2. Gruppe Am Parkplatz bei Altlohberghütte beginnt die Wanderung der 2. Gruppe. Nach dem die Osserhochstraße gequert wurde folgt die Gruppe dem Weg Lo2 bis sie an einer Kreuzung links auf den Lo1 abbiegt und diesem bis zum Großen Osser folgt. Unmittelbar unterm Gipfel liegt das Osserschutzhaus dort ist die Mittagspause geplant. Nach der Pause geht es an der Künischen Kapelle vorbei dem Weg L3 folgend zum Wanderparkplatz, dieser wird gequert und weiter auf Weg L3 geht es zur Wallfahrtskirche Maria Hilf. Nach einer Besichtigung führt die Wanderung weiter auf L3 und später auf der Lambacher Straße zum Marktplatz in Lam. Die letzten Meter führen über die Engelshütter Str. zum Bauhof, wo der Bus bereitsteht.

Gehzeit: 5,5 Std. ↑550 ↓800Hm 11,0 Km

Wanderverlauf der 3. Gruppe: Am Parkplatz Brennes startet die dritte Gruppe ihre Wanderung, auf dem Weg Lo3 wandern wir zur Fahrstraße und folgen ihr links abbiegend Richtung Mooshütte, kurz nach dem Gasthaus zweigt links ein Steig ab dem wir bis zum kleinen Arbersee folgen. Nach einer Umrundung des Sees mit seinen schwimmenden Inseln kehren wir im Seehäusl ein. Nach der Einkehr wandern wir am nördlichen Seeufer entlang zum Steig und folgen diesem bis zur Fahrstraße auf die wir rechts abbiegen. Nun geht es ständig bergauf, erst auf dem Fahrweg und später auf einem Wanderweg bis wir das Berghaus Sonnenfels erreichen, ab dort geht es nur noch abwärts zur Talstation der Arberbahn wo der Bus bereitsteht.

Gehzeit: 4,0 Std. ↑300 ↓280Hm 8,0 Km

Wichtig: Bitte beachten sie die Höhenmeter und Entfernungen der jeweiligen Gruppen! Welche Gruppe passt zu mir?

Für die Wanderungen wird Ausrüstung, wie Stöcke und knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilsohle empfohlen.

„Änderungen vorbehalten.“

Der Buspreis beträgt **22,00 EUR**. Gäste **28,00 EUR**.

Die Handy Nr. der Ansprechpartner: Josef Walter **+49 151 / 68196022**, Roland Neumayer **+49 151 / 750 42 648**, Alex Mandziak **+49 152 / 21896528**.

Kostenfreie Abmeldung ist nur bis Montag vor der Wanderung möglich.

Abfahrtszeiten: Marktkauf **6:00 Uhr**, Westfriedhof **6:10 Uhr**, Schulzentrum Süd-West **6:20 Uhr**.

Anmeldungen ab 07.04.2025 unter: dav.wandergruppe@gmail.com, oder Anne Theißen 0841 12860970, Josef Wagner 09446 7384

Programmorschau 01.06.2025: Der Breitenberg ist ein 1.838 Meter hoher Berg im Landkreis Ostallgäu und wird vor allem im Sommer häufig von Wanderern und Touristen bestiegen. Durch die unmittelbare Nähe zu Pfronten ist er sehr einfach zu erreichen und kann auch als Tagestour wunderbar begangen werden. Der aus Kalkstein bestehende Berg befindet sich im bayerischen Teil der Tannheimer Berge und kann je nach Bedürfnisse auch mit der Seilbahn von Pfronten aus erreicht werden. Wer dann oben am Gipfel angekommen ist, kann sich in der nahegelegenen Ostlerhütte stärken, um auch wieder gesund runterzukommen.

Teilnahme an der Gemeinschaftstour in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko!

Auf Ihre Teilnahme freuen sich Ihre Wanderführer Josef Walter und Roland Neumayer.

